

Beitrag für verborgenen Schatz

HILTERFINGEN Der Verein
der Freunde des Schlosses
Hünegg zahlt einen Beitrag
von 20 000 Franken an die
Restaurierung der Grotte.

An der 18. Hauptversammlung im gut besetzten Hüneggkeller konnte Präsident Rudolf W. Kern die statutarischen Traktanden ohne grosse Diskussionen abwickeln. Im Budget 2016 wurde ein Beitrag von 20 000 Franken an die Restaurierung der Grotte im Hüneggpark beschlossen.

Über diese Grotte berichtete in einem Kurzreferat Herbert Guntelach, der Parkverantwortliche des Stiftungsrates. Mit Bildern zeigte dieser auf, dass die bisher wenig beachtete Grotte am Schlosshügel überwachsen und durch Baumwurzeln stark einsturzgefährdet war. Intensive Abklärungen zeigten schliesslich auf, wie der Schlossarchitekt die Grotte in den Nagelfluhfelsen eingebaut und eine raffinierte Bewässerung geschaffen hatte. Diese Bewässerung muss nun wieder aktiviert werden. Der ganze Hang wird dazu gesichert und die Grotte mit den ursprünglichen Materialien restauriert.

Dabei wird speziell darauf Wert gelegt, dass die zukünftige Bepflanzung mit einheimischen Gewächsen erfolgt, die kein schädigendes Wurzelwerk entwickeln. Die zahlreichen Eidechsen und zukünftig vielleicht auch Fledermäuse sollen ein natürliches Umfeld vorfinden. *pd*